

Gaub Büffel

Hallo ich heiße Markus Gaub und komme aus Eichstegen
Baden-Württemberg in der Nähe vom Bodensee



- Ich züchte seit 2006 Wasserbüffel mit direkter Fleischvermarktung
- Die Herde zählt inzwischen insgesamt 100 Tiere inklusive Bullen, Muttertiere und Kälber
- Die Tiere weiden von März bis November auf den Sommerweiden. In den Wintermonaten verbringen sie die kalte Jahreszeit im Grossen Freilaufstall
- Die Weiden sind im ganzen Landkreis Ravensburg verteilt und bestehen zu 90% aus Naturschutzflächen, wo sie einen sehr grossen Teil am Naturschutz und zur Artenvielfalt beitragen. Wo Wasserbüffel weiden, kommt manche Pflanze erst zum Wachsen und so manche Tierart findet dort wieder ein neues Zuhause. Da auf unseren Flächen schon einige Monitorings gemacht, und auch schon einige Untersuchungen durchgeführt wurden, unter anderem letztes Jahr mit einem bekannten Insektenforscher, kann man diese Aussage durchaus untermauern. Wir können einige Pflanzen und Tierarten (Amphibien und Vögel etc.) verzeichnen.
- Die Tiere sind, was Moorgebiete angeht, die absoluten Spezialisten. Dort, wo keine Maschine mehr zum Einsatz kommen kann oder zu grosse Schäden angerichtet werden, kommen unsere Wasserbüffel ins Spiel, die dank ihrer Beschaffenheit mit dem sumpfigen Gelände sehr gut zurecht kommen. Auch das Nahrungsangebot in diesen Gebieten ist wie gemacht für diese Tiere. Da ein Wasserbüffel um ein Drittel langsamer verdaut, kann er gröberes Futter aufnehmen und dies sehr gut verwerten. Besser als ein normales Rind. Das ist aber nur ein kleiner Teil der Vorteile des Wasserbüffels
- Die Nachzucht mit ca. 18 Monaten werden dann Fleischlieferant für unseren Hofladen, wo sie uns dann mit leckerem Fleisch und Wurstwaren bereichern
- Ich freue mich jedes Jahr aufs Neue die grosse Herausforderung Moore und andere schwierige Gebiete mit meiner Arbeit und den Tieren anzunehmen und die tolle Veränderung mit anzuschauen, auch wenn es manchmal nicht so einfach ist und diese Gebiete sehr empfindlich sind.
- Meine Arbeit ist eine Lebenseinstellung, die man nicht lernen kann, sondern leben muss. Wir versuchen im Einklang der Natur unsere Tiere zu halten und zu arbeiten, so gut es uns möglich ist



